



ANDREW GOMBERT / DPA

Triumph statt Trump

Als die deutsche Schauspielerin **Christiane Paul**, 42, am Montagabend in New York einen Emmy Award für ihre Leistung in dem Fernsehfilm „Unterm Radar“ bekam, war sie so überwältigt, dass sie „all ihre Professionalität aufbringen musste, auf dem Weg auf die Bühne nicht umzukippen“. In dem von der ARD produzierten Politthriller spielt sie eine Berliner Richterin, die mit dem Verdacht konfrontiert wird, dass ihre Tochter eine Terroristin sein könnte. Der Gewinn der Trophäe, eine

Art Oscar der TV-Branche, ist der größte Triumph in der Karriere der Schauspielerin, die mit Filmen wie „Das Leben ist eine Baustelle“ bekannt wurde. Sie sei überrascht und beeindruckt gewesen, wie politisch die Emmy-Show war, erzählt Paul. Die Verleihung fand im Hilton Hotel statt, in dem Donald Trump zwei Wochen zuvor seinen Wahlsieg gefeiert hatte. „Auf dem roten Teppich haben mich sehr viele amerikanische Journalisten gefragt, was wir Europäer von Trump halten. Ich habe noch nie zuvor erlebt, dass Amerikaner so große Angst vor der Zukunft haben.“ lob

Tief verwurzelt

Die scheidende First Lady **Michelle Obama**, 52, hat handfeste Maßnahmen ergriffen, um ihren Gemüsegarten zukunftssicher zu machen. Die 260 Quadratmeter große Fläche, die sich auf dem südlichen Teil des Rasengrundstücks des Weißen Hauses befindet, ist jetzt amtlich befestigt, Betonfundamente mit Stahlpfosten inklusive. Eine Gedenktafel signalisiert, wie

ernst die Sache ist: „Gemüsegarten des Weißen Hauses, angelegt 2009 von der First Lady Michelle Obama in der Hoffnung, eine gesündere Nation für unsere Kinder wachsen zu lassen“. Der Garten entstand während Obamas langjähriger Kampagne für gesunde Ernährung. Hillary Clinton hatte im Wahlkampf versprochen, den Garten weiterzupflegen – Donald Trump äußerte sich bisher nicht konkret. Seine



PAT BENIC / LAIF

Vorliebe für Fast Food lässt eine gewisse Gleichgültigkeit gegenüber Roter Bete und Spinat vermuten. Die Planierung des Areals – wie Hardcore-Trump-Fans es bereits gefordert haben – ist nun aber um einiges schwieriger geworden. Vielleicht sorgt Trumps Frau Melania für eine Entscheidung im Gemüsekrieg. Das figurbewusste Exmodel erklärte einmal, pro Tag gern sieben verschiedene Obstsorten zu essen. ks